

1684—1712: Johann Adam Andreas, des Fürsten Karl Eusebius einzig überlebender Sohn, geboren am 16. August 1662, gestorben am 16. Juni 1712 ohne männliche Nachkommen.

1712—1721: Anton Florian, ein Enkel des Fürsten Gundakar, der mit seinen Brüdern Karl und Maximilian die Erbeinigung vom 29. September 1606 geschlossen hatte. Fürst Anton Florian war Besitzer des Gundakarschen und Karlschen Fideikommisses. Geboren am 28. Mai 1656 zu Wilfersdorf, starb er am 11. Oktober 1721 zu Wien.

1721—1732: Josef Johann Adam, Sohn des Vorigen, geboren am 27. Mai 1690, gestorben am 17. Dezember 1732.

1732—1748: Johann Nepomuk Karl, Sohn des Vorigen, geboren am 6. Juli 1724, gest. am 22. Dezember 1748.

1748—1772: Josef Wenzel Lorenz, der Oheim des Vorigen, geb. am 9. August 1696, gest. am 10. Februar 1772 zu Wien.

1772—1781: Franz Josef, Neffe des Fürsten Wenzel von dessen Bruder Emanuel, geboren zu Mailand den 29. November 1726, gest. auf einer Reise am 18. August 1781 in Metz.

1781—1805: Alois I. Josef, des Vorigen Sohn, geboren am 14. Mai 1759, gestorben am 24. März 1805.

1805—1836: Johann I. Josef, des Vorigen jüngerer Bruder, geboren zu Wien am 26. Juni 1760, gestorben ebenda am 20. April 1836.

1836—1858: Alois II. Josef, der älteste Sohn des Vorigen, geboren am 26. Mai 1796, gestorben am 12. November 1858 zu Eisgrub.

1858: Johann II., gegenwärtig regierender Fürst von und zu Liechtenstein, Sohn des Vorigen, geboren am 5. Oktober 1840 zu Schloß Eisgrub.

Eisgrub, seit dem 17. Jahrhundert die Sommerresidenz des regierenden Fürstenhauses, ist ein leuchtendes Denkmal des Kunstsinnes seiner fürstlichen Besitzer, welche es zu einer Kunststätte seltener Art umgeschaffen haben.

Das herrliche Schloß bildet gewissermaßen das einleitende Atrium zu jenem berühmten Parke, welchen zwar schon Fürst Karl Eusebius mit bedeutenden